



FREITAG,
27. NOVEMBER 2020
11.00 BIS 14.45 UHR

////////////////////
Livestream

WIR MÜSSEN REDEN – ÜBER GELD

Geschlechtergerechte Haushaltspolitik im Bund umsetzen

#dffinanzen

//////////////////// LIVESTREAM

Jedes Jahr beschließt der Bundestag mit seinem Haushalt, wofür der Staat im kommenden Jahr Geld ausgeben wird. Diese Finanzentscheidungen haben unmittelbare Auswirkungen auf die gesellschaftlichen Verhältnisse und sind damit eine zentrale Stellschraube für die Durchsetzung tatsächlicher Gleichstellung. Ein Gutachten des DF zeigt, dass die Einführung eines Geschlechtergerechten Bundeshaushalts (GGH) umsetzbar ist. Hinter dem Begriff des GGH verbirgt sich ein Instrument für eine moderne transparente Haushaltsführung. Mit seiner Hilfe werden öffentliche Einnahmen und Ausgaben systematisch unter Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit analysiert, bewertet und geplant.

Eine geschlechtergerechte Haushaltspolitik gibt es im Bundestag bislang nicht. Auch die Finanzmittel aus den Corona-Konjunkturprogrammen wurden ohne Berücksichtigung von gleichstellungspolitischen Kriterien beschlossen. Deshalb widmet der DF seine Jahresveranstaltung in 2020 dem geschlechtergerechten Bundeshaushalt. Wir sind davon überzeugt: unser Rechtsstaat ist nur dann demokratisch, wenn er seine Finanzmittel geschlechtergerecht ausgibt.

//////////////////// PROGRAMM

Moderation: **Leo Busch**, freie Journalistin und Moderatorin

/// ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG

11.00 Uhr | Eröffnung
Mona Küppers
DF-Vorsitzende

11.10 Uhr | Begrüßung
Olaf Scholz
Bundesminister der Finanzen und Vizekanzler

11.25 Uhr | Einführung
Der Bundeshaushalt – Politikübersetzung
Dr.in Mara Kuhl
Bereichsleitung Gleichstellung, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS)

11.40 Uhr | Keynote
#dffinanzen – warum wir einen geschlechtergerechten Haushalt brauchen
Dr.in Katharina Wrohlich
Leiterin der Forschungsgruppe Gender Economics, DIW Berlin

/// ANALYSE

12.00 Uhr | Gespräch
Sind die Corona-Konjunkturprogramme geschlechtergerecht?
Dr.in Elisabeth Klatzer
Politische Ökonomin
und
Dr.in Anja Nordmann
Geschäftsführerin, Deutscher Frauenrat

12.30 Uhr | Input
Politische Analyse und Implementierungsvoraussetzungen
Dr.in Christine Rudolf
geschäftsführender Vorstand der Genossenschaft Schokofabrik eG, ehem. MdL Baden-Württemberg

12.50 Uhr | Moderierte Diskussion mit Fragen aus dem Internet

13.00 Uhr | 30 Minuten Pause

/// UMSETZUNG

13.30 Uhr | Beispiel
Land Berlin
Torsten Puhst
Leiter der Abteilung II Finanzpolitik und Haushalt der Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin

13.50 Uhr | Input
Was bedeutet Spending Review?
Dr.in Tanja Burckardt
Ministerialdirigentin, BMF

14.10 Uhr | Moderierte Diskussion mit Fragen aus dem Internet

14.30 Uhr | Fazit
Dr.in Anja Nordmann
Geschäftsführerin, Deutscher Frauenrat

14.45 Uhr | Ende